

Rätsel-Ecke ; Sportecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **72 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es kann explodieren!

Es kommt die Zeit, da kauft man wieder vermehrt Mittel gegen die Fliegenplage. Diese Fliegengifte sind in einer Spraydose. Auf der Dose steht: «Achtung! Dose nicht beschädigen. Vor Wärme schützen. Nicht gegen offene Flamme sprühen. Nicht gegen glühende Gegenstände sprühen (glühende Raucherwaren!), nicht über ungeschützte Lebensmittel sprühen!»

Das alles müssen sich die Damen merken. Es steht auch auf der Dose, die sie für ihre Haare brauchen. Aber auch Herren verwenden solche Spraydosen. Sie gehören auf keinen Fall in die Hände von Kindern. Sie sind kein Spielzeug!

In der Dose ist der Spray: Für die Haare der Haarlack. Gegen die Fliegen das Gift. Gegen den Bart die Seife. Für bessere Luft

das Parfüm. In der Dose ist ein Gas. Drückt man oben auf den Knopf, presst das Gas den Stoff aus der Dose. Wird die Dose warm, dehnt sich das Gas aus. Die Dose explodiert und fängt Feuer. Man darf auch keine Dosen öffnen. Das ist gefährlich. Ohne Gewalt kann man die Dosen gar nicht öffnen. Man darf nicht gegen Feuer sprühen. Man soll nicht rauchen, wenn man die Spraydose braucht. Das austretende Gas kann sich entzünden, und die Dose explodiert. Rost frisst Metall. Rostende Dosen soll man nicht mehr verwenden. Der Druck in der Dose sprengt vielleicht die verrostete, schwache Metallwand, und die Explosion ist da.

Die sehr bequemen und darum beliebten Spraydosen waren auch schon Ursachen von tödlichen Unglücksfällen.

9. Brugg 15.40 Uhr
10. Olten 16.20 Uhr
Ende zirka 17.00 Uhr

Die Luzerner Kegler müssen am Vormittag starten, weil einige Teilnehmer nachmittags noch an der Gehörlosen-Korbballmeisterschaft spielen. Bern I und Luzern haben die Startzeit getauscht.

SGSV, Abteilung Kegeln:
Der Obmann: Viktor Christen

Mitteilung des neuen Verantwortlichen des SGSV für Leichtathletik

Zwei der besten stillen Schweizer Athleten bedauerten letztes Jahr sehr, dass sie an den internationalen Treffen und an den Welt-Spielen in Rumänien nicht mithalten konnten. Und wieso nicht? Weil wir stille Schweizer Athleten nicht zahlreich genug sind. Deshalb können wir bei den ausländischen Spielen, obgleich wir eingeladen waren, nicht mithalten.

Möchtest Du bei uns Mitglied werden und eine der folgenden Disziplinen wählen? Oder auch mehrere?

Männer und Junioren: 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m, 5000 m, 10 000 m, 110 m Hürden, 400 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Stabspringen, dreifacher Sprung, Kugelstossen, Diskuswerfen, Speerwerfen, Hammer, Marschlauf

Je nach der Anzahl der Anmeldungen würde ich irgendwo in der Schweiz einen Kursus organisieren.

Damen und Junioren: 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m, 3000 m, 100 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen, Diskuswerfen, Speerwerfen.

Folgende wichtige Veranstaltungen werden demnächst stattfinden:

7.10.1978: Schweizer Meisterschaft der Schwerhörigen, Cross-Country, Porrentruy.

22.11.1978: Internationales Cross-Country in Island (die besten Läufer werden in Porrentruy qualifiziert).

Juli 1979: Europäische Meisterschaft in Rom (nicht in Köln).

Der Verantwortliche: Clément Varin

Rätsel-Ecke

1.	4	6	9		1	7	8
2.	11	7	6		16	17	15
3.	4	6	10		2	7	8
4.	10	13	14		3	13	12
5.	11	7	1		16	17	15
6.	4	7	3		17	7	8
7.	8	10	7		6	7	8
8.	12	6	13		8	7	8
9.	4	7	11		13	10	6
10.	11	10	3		18	9	3
11.	14	5	9		3	7	8
12.	17	7	6		7	6	15
13.	14	16	17		9	11	7
14.	11	6	9		12	7	8

Einsendungen an den Redaktor,
E. Conzetti, Kreuzgasse 45, 7000 Chur.

- Wir taten es als Kinder.
- Knabennamen.
- Ist gewöhnlich aus Glas.
- Der Postbote tut es.

Die Lösung des Rätsels in Nr. 9 heisst
Lukmanierpass.

Richtige Lösungen haben eingesandt:

Regina Löffel, Thun. Daniel Ender, Zuchwil. Meta Sauter, Schönenberg. Frieda Graber, Luzern. Liseli Röthlisberger, Wabern. Gerold Fuchs, Turbenthal. Elisabeth Keller, Hirzel. Lilly Müller, Utzenstorf. Gertrud Trachsel, Diemtigen. Nikolas Tödtli, Altstätten. A. Aeschbacher, Gasel. Otto Greminger, Erlen. Hans Aebischer, Oberhofen. Amalie Staub, Lohn. Walter Bentler, Zwieselberg. Sofie Meister, Schlatt. Rudolf Schmied, Zürich. Marie Achermann, Luzern. Margrit und Hans Lehmann, Stein a. Rhein. Hilde Schumacher, Bern. Hans Schmid, Rorschach. Alice Walder, Maschwanden. Erwin Lipuner, Rietstrasse 662, 9472 Grabs.

Sportecke

- Das Gegenteil von Zank und Streit.
- Man schreibt ihn, kann aber auch mündlich ihn geben.
- Ein Geldstück.
- Wir machen ihn in den Ferien oder am Sonntag.
- Iss mit, nicht mit Eile.
- Bodenseefisch.
- Wir uns mit Brot.
- Die Wiesen tun es im Frühjahr.
- Einer von den 12 Monaten.
- Ortschaft im Kanton Luzern, zwischen Hochdorf und Eschenbach, mit der Postleitzahl 6275.

20. Schweiz. Gehörlosen-Mannschaftskegelmeisterschaft in St. Gallen

Samstag, 20. Mai 1978
im Restaurant «Burghof», Paradiesstrasse 2

Neue Startliste:

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. St. Gallen I | 9.30 Uhr |
| 2. St. Gallen II | 10.10 Uhr |
| 3. Luzern | 10.50 Uhr |
| 4. Zürich | 11.30 Uhr |
| Pause | 12.10—13.00 Uhr |
| 5. Bern I | 13.00 Uhr |
| 6. Bern II | 13.40 Uhr |
| 7. Neuchâtel I | 14.20 Uhr |
| 8. Neuchâtel II | 15.00 Uhr |

Anmeldung

Der (die) Unterzeichnete wünscht Leichtathletik zu betreiben, hauptsächlich im Fach

und würde sich für einen Kursus interessieren.

Name: _____

Vorname: _____

Wohnort: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

Anmeldungsschein so rasch wie möglich an:

M. Clément Varin,
Verantwortlicher SGSV, 2942 Alle